Auch die Kleinen fahren jetzt schon E-Bike
30.08.2017

E-Bikes sind schon lange nicht mehr nur was für Senioren und mittlerweile auch nicht mehr nur was für Erwachsene. Es gibt sie sogar für Kinder. Aber wie sicher sind diese E-Bikes für die Kleinen? Ab welchem Alter sind sie geeignet? Und wie schnell können sie werden?

Leadin
E-Bikes sind schon lange nicht mehr nur was für Senioren und mittlerweile auch nicht mehr nur was für Erwachsene. Es gibt sie sogar für Kinder. Aber wie sicher sind diese E-Bikes für die Kleinen? Ab welchem Alter sind sie geeignet? Und wie schnell können sie werden?Unsere Reporterin Bettina Fath hat sich zwei verschiedene E-Bikes für Kinder angeschaut.

Morgens mit dem Rad zur Schule, mittags zu Freunden und am Wochenende zum Familienausflug - das Fahrrad erfreut sich bei Kindern großer Beliebtheit und ist das wichtigste Fortbewegungsmittel. Viele Hersteller nehmen das zum Anlass, nun auch für diese Zielgruppe spezielle E-Bikes zu konzipieren. Einer davon ist Haibike mit dem Modell SDuro Hardfour speziell für Kinder. Thomas Herold, der Produktmanager, kennt die Vorteile.

O-Ton

Speziell für Kinder heißt in diesem Fall auch, dass der E-Bike Motor nicht so schnell läuft wie bei einem Rad für Erwachsene.

O-Ton

Auch bei KTM aus Österreich gibt es ein E-Bike für Kinder. Das Macina Mini Me. Ein schickes und super sportlich aussehendes Bike für Kinder ab acht Jahren. Laurenz Popp von KTM erklärt, weshalb dieses E-Bike auch für Kinder nicht zu schwer ist, denn mit E-Antrieb wiegt so ein Rad doch mal schnell ein paar Kilo mehr.

O-Ton

Kinder wachsen natürlich und damit wird das Fahrrad schnell mal zu klein. Da sind 2000 Euro eine ganz schöne Menge Geld für ein solches E-Bike.

O-Ton

Im Vergleich zu einem handelsüblichen Fahrrad legt man trotzdem gut und gerne fünf Mal so viel Geld auf die Ladentheke. Dafür steht aber auch längeren und anstrengenderen Radtouren mit der ganzen Familie dann nichts mehr im Weg.

Bettina Fath, Redaktion, Friedrichshafen